

Pressemitteilung

Fachtagung 1. Zukunftswerkstatt (psycho)somatische Rehabilitation am 7.12 in Bad Orb

Die Spessart-Klinik startet mit einer Auftaktveranstaltung am 07.12.12 von 12 bis 18 Uhr im Hotel an der Therme (Bad Orb) die Tagungsreihe „Zukunftswerkstatt (psycho)somatische Rehabilitation“. Dazu haben der Geschäftsführer, Herr Karl Spindler, und die Ärztliche Direktorin, Frau Alexandra Dippel eine Reihe hochkarätiger Referenten gewinnen können. Einerseits werden Rehakenner und -wissenschaftler wie Herr Seiter, 1. Direktor der DRV Baden-Württemberg, Herr Dr. Harry Fuchs als Sozialexperte, Herr Dr. med. Wolfram von der SRH-Gruppe und Herr Professor Gandjour von der Frankfurt School of Finance darüber diskutieren, ob die Reha sich in mehrfachem Wortsinn „lohnt“. Dazu wird auch der notwendige Berufsbezug innerhalb der psychotherapeutischen Rehabehandlung durch Herrn Dr. Nowak, deutsche Lufthansa, beleuchtet. Andererseits wirft die Veranstaltung einen Blick auf Erkrankungen und Behandlungen im psychosomatischen Bereich, die zunehmend in der klinischen Praxis auftauchen wie ADHS bei Erwachsenen und Internetsucht. Mit Dr. Wöfling von der Universität Mainz und Herrn Dr. Ballaschke, Burgenlandklinik, referieren führende Experten zu diesen Themen.

Eine Podiumsdiskussion rundet die Veranstaltung ab. Die Fortbildung ist von der Landesärztekammer Hessen für Ärzte und Psychologen zertifiziert. Die Kosten der Tagung betragen 40 Euro. Anmeldungen per E-Mail an Frau Walter i.walter@spessartklinik.de oder telefonisch unter 06052 87-666.

Hintergrundinformationen:

Internetsucht – Erscheinung, Klinik und Psychotherapie einer neuen Suchterkrankung

Aus der medizinisch-psychologischen Perspektive, ist das Phänomen eines suchartigen Gebrauchs des Internets für einen überschaubaren aber konstanten Teil seiner Nutzer relevant: vor allem männliche Jugendliche und junge Erwachsene zeigen immer häufiger ein sich verlierendes, entgleitendes und in Extremfällen psychopathologisch auffälliges Onlinenutzungsverhalten insbesondere in Bezug auf Online-Spielwelten und Online-Glücksspielangebote. Die Betroffenen haben Symptome mit nahezu vollständiger Übereinstimmung im Vergleich zu den substanzgebundenen Abhängigkeitserkrankungen wie z.B. der Cannabis- oder Alkoholabhängigkeit. Internetsüchtige können dabei von verschiedenen Verhaltensroutinen abhängig sein: Dazu zählen unter anderem die Präsenz in Chatforen oder Social networks, wie Facebook, die Suche nach pornogra-

KOMPETENZ SEIT 1884

- Klinik für Erwachsene I
CA Dr. Tristan Preuß
(Kardiologie, Erkrankungen des Stoffwechsels und des Bewegungsapparates)
- Klinik für Erwachsene II
CÄ'in Alexandra Dippel
Ärztliche Direktorin
(Psychosomatische Erkrankungen)
- Klinik für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
CA Dr. Gerd Claußnitzer
- Comenius-Schule
(Schule für kranke Kinder)
Leitung: Carl Fischer
- Orbalschule
(Schule für Physiotherapie)
Leitung: Monika Püsche-Voigt
- Ambulantes Therapiezentrum

Bad Orb, den 16.11.2012



Amtsgericht Hanau HRB 12845
USt. ID Nr.: 216625650

Geschäftsführer: Karl Spindler

Tel. 0 60 52 / 870 · Fax 0 60 52 / 87 100
info@spessartklinik.de
www.spessartklinik.de

Bankverbindung:
Ev. Kreditgenossenschaft eG
BLZ 520 604 10 · Kto.-Nr. 201260
IBAN: DE55 5206 0410 0000 201 260
BIC: GEN0DEF1EK1
Kreissparkasse Gelnhäusen
BLZ 507 500 94 · Kto.-Nr. 1037508

phischem Material oder jeglicher Art von Informationen, Online-Kaufverhalten und vor allem die exzessive Nutzung von Glücks- oder (Online-) Computerspielen. Dr. Klaus Wölfling gibt in seinem Referat einen Überblick über wissenschaftliche Erkenntnisse zur Verbreitung von Internetsucht, beschreibt anschaulich das Suchtpotenzial sowie die Symptome von betroffenen Patienten. Ebenso stellt er im Vortrag Erkenntnisse über die Risikofaktoren, internetsüchtig zu werden und psychotherapeutische Behandlungsstrategien vor, die in der Ambulanz für Spielsucht Mainz entwickelt wurden.

ADHS im Erwachsenenalter - die „neue Herausforderung“ in der Rehabilitation -

Dr. Ballaschke beschäftigt sich mittlerweile seit vielen Jahren mit der Diagnostik und Behandlung der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung im Erwachsenenalter (ADHS). Unter dieser Störung, die auch als Hyperkinetische Störung (HKS) bekannt ist, leiden 3,1% der Erwachsenen in Deutschland, wobei häufig die Störung nicht diagnostiziert wird und den Betroffenen daher der Weg zu einer Therapie verschlossen bleibt. ADHS hat häufig viele negative Auswirkungen für die Betroffenen, die sich nicht nur im privaten und beruflichen Bereich zeigen (z.B. in Beziehungsabbrüchen, Scheidungen, häufige Schulabbrüche, häufige Fehlzeiten am Arbeitsplatz oder in einem niedrigeren beruflichen Status), sondern auch weitreichendere Folgen wie häufige Inanspruchnahme des Gesundheitswesens z.B. durch Verkehrsunfälle oder Drogenmissbrauch und – Abhängigkeit, etc. haben. Dies ist insofern tragisch, da uns mittlerweile sehr gute Therapiemöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Dr. Ballaschke wird in seinem Vortrag die Symptome der Störung und häufige komorbide Erkrankungen wie Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen, Persönlichkeitsstörungen, Pathologisches Glücksspiel und Internetsucht darstellen. Weiterhin wird ein umfassender Überblick über die aktuellen Diagnosemöglichkeiten gegeben, sowie eine Übersicht über multimodale Behandlungsstandards, die sich aus Psychoedukation, Verhaltenstherapie, Pharmakotherapie und Neurofeedback zusammen setzen sollten, erstellt. Dabei wird sich Dr. Ballaschke auch mit „Behandlungsmythen“ auseinandersetzen.

Die Spessart-Klinik ist eine Rehabilitationsklinik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie verfügt über drei medizinische Abteilungen: Klinik für Erwachsene I (Kardiologie, Stoffwechselstörungen), Klinik für Erwachsene II (Psychosomatik) und die Klinik für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (Adipositas, Stoffwechselstörungen, Enuresis und Atemwegserkrankungen). Zur Spessart-Klinik gehören als juristisch verselbständigte, aber 100%ige Töchter die staatlich anerkannte Comenius-Schule, eine private Schule für Kranke der Klassenstufen 1-13 sowie die Ortbalschule (Schule für Physiotherapeuten mit 75 Plätzen). Die Klinik wurde 1884 gegründet und gehört zu den traditionsreichsten Rehabilitationseinrichtungen Deutschlands. Sie behandelt pro Jahr rund 2.800 Patienten. Weitere Informationen zur Spessart-Klinik Bad Orb gibt es im Internet unter www.spessartklinik.de.